

FRAUENRAT NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESVEREINIGUNG DER FRAUENVERBÄNDE UND FRAUENGRUPPEN GEMISCHTER VERBÄNDE
ALS GEMEINNDTIG UND FÖRDERUNGSWORDIG ANERKANNT



Postfach 9107
4150 Krefeld 12

17. November 1986

An den
Hauptausschuß des Landtags NW
Postfach 1134

4000 Düsseldorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Zusendung des Gesetzentwurfes der Landesregierung
Drucksache 10/1440 (Rundfunkgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen).

Wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr, erneut auf ein Problem hinzuweisen,
daß wir mit Schreiben vom 15. Sept. 86 an den Ministerpräsidenten angesprochen
haben.

Unabhängig davon, daß in § 48, 1, Satz 2 "Frauen sind bei der Wahl . . . ange-
messen zu berücksichtigen" formuliert ist, findet der FRAUENRAT mit seinen
66 Mitgliedsverbänden und damit insges. über 2,5 Mill. Frauen keine Berück-
sichtigung.

Wir fügen eine Kurzdarstellung bei, die die politische und zahlenmäßige Bedeu-
tung des FRAUENRATs NW als überparteiliche und überkonfessionelle Dach-
organisation deutlich macht.

Mit unserem heutigen Schreiben stellen wir erneut den Antrag, den

FRAUENRAT NW in die Liste der Organisationen, die Mitglieder in die
Rundfunkkommission entsenden, aufzunehmen.

Bei der Durchsicht der bis jetzt vorgesehenen Organisationen ist das Fehlen
des FRAUENRATs NW ein wirkliches Defizit.

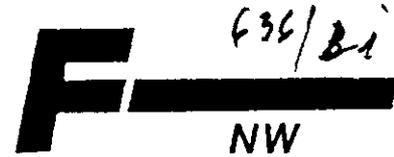
Wir bitten sehr um Unterstützung unserer Forderung und hoffen auf eine
positive Entscheidung.

Mit verbindlichen Grüßen

Marianne Reinartz
Vorsitzende

FRAUENRAT NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESVEREINIGUNG DER FRAUENVERBÄNDE UND FRAUENGRUPPEN GEMISCHTER VERBÄNDE
ALS GEMEINNTZIG UND FÖRDERUNGSWÖRDIG ANERKANNT



Postfach 9107
4150 Krefeld 12

17. November 1986

Der Frauenrat Nordrhein-Westfalen ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Dachorganisation der Frauenverbände in Nordrhein-Westfalen.

Seine Aufgabe ist es insbesondere,

- in die Verbände hinein aufklärend, informierend und bildend zu wirken;
- die divergierenden Interessen unterschiedlicher Frauenverbände zu integrieren;
- die Interessen der Frauen und ihrer jeweiligen Verbände in der Öffentlichkeit bewußt zu machen bzw. zu verdeutlichen;
- die öffentliche Meinung mitzugestalten;
- Einfluß auf Regierung und Verwaltung zu nehmen.

Mitglied im Frauenrat Nordrhein-Westfalen können werden:

- Frauenverbände
- Frauengruppen gemischter Verbände (wenn eine selbständige Willensbildung und eine eigene Interessenvertretung der Frauen sichergestellt ist),

soweit sie spezifische Frauenarbeit leisten und auf Landesebene tätig sind.

Zur Zeit gehören dem Frauenrat NW 66 Mitgliedsverbände mit insgesamt über 2,5 Millionen Mitgliedern an.

Zudem arbeitet der Frauenrat NW mit den kommunalen Arbeitsgemeinschaften der Frauenverbände zusammen.

Es gibt in Nordrhein-Westfalen keine andere Institution oder Organisation, die in vergleichbarer Weise legitimiert und geeignet ist, die Interessen der Frauen in Politik und Gesellschaft zu artikulieren und zu vertreten.

Die folgende kurze Übersicht über die Mitgliedsverbände (mit einer beispielhaften Darstellung von Strukturen, Mitgliederzahlen und Zielsetzungen) wird diesen Anspruch verdeutlichen.

MITGLIEDSVERBÄNDE - 1 -

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS (kfd)

Zielsetzung: In der kfd schließen sich Frauen zusammen, die als einzelne wie in Gemeinschaft ihre Verantwortung und Aufgaben im Bereich von Ehe und Familie, von Beruf, Kirche und Gesellschaft zu übernehmen bereit sind.

Ziele und Aufgaben:

- Hilfe zur personalen Entwicklung der Frau in ihrer jeweiligen Situation
- Umschreibung der Stellung, des Auftrages und der Aufgaben der Frau in der Kirche
- Förderung ihrer aktiven Teilnahme an der Heilssorge der Kirche, in der Gemeinde und innerhalb der Gemeinschaft
- Weckung und Stärkung des Verantwortungsbewußtseins und ihrer Einsatzbereitschaft in der Gesellschaft.

Struktur: Zentralverband auf Bundesebene
5 Diözesanverbände in Nordrhein-Westfalen
jeweils untergliedert in - Bezirke/Regionen
- Dekanate
- Pfarreien

Die Diözesanverbände sind Träger von Bildungsstätten, Müttererholungsheimen, Siedlungswerken

Mitglieder: ca. 750 000

KATHOLISCHE LANDFRAUENBEWEGUNG IN DER KFD (KLFB)

Zielsetzung: Die Katholische Landfrauenbewegung will

- die Anliegen der Landfrauen in ihrer spezifischen Lebens- und Arbeitssituation tragen und stützen,
- Gleichgesinnten in einer Berufsgruppe das Erlebnis der Gemeinschaft bieten,
- zum Leben aus dem Evangelium anregen,
- verantwortlich an der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes und der Dritten Welt mitarbeiten.

Struktur: Parallel zur kfd aufgebaut.

Mitglieder: ca. 70.000

FRAUENRAT NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESVEREINIGUNG DER FRAUENVERBÄNDE UND FRAUENGRUPPEN GEMISCHTER VERBÄNDE
ALS GEMEINNOTZIG UND FÖRDERUNGSWÖRDIG ANERKANNT



MITGLIEDSVERBÄNDE - 2 -

DEUTSCHER FRAUENRING E.V.

Zielsetzung: Der Deutsche Frauenring e.V. ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verband für staatsbürgerliche Bildung und Mitarbeit.

Er will

- die staatsbürgerliche Bildung der Frauen fördern,
- das Verständnis für die Umwelt vertiefen,
- zu aktiver Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen ermutigen.

Er tritt insbesondere ein für die tatsächliche Gleichberechtigung der Frau auf allen Gebieten, die stärkere Vertretung von Frauen in den Parlamenten, für bessere und zweckmäßigere Bildungs- und Berufschancen für Mädchen und für die Verwirklichung einer echten Partnerschaft zwischen Mann und Frau als grundlegendes Element des Zusammenlebens.

Struktur: Landesverband Westfalen
7 Ortsringe
örtliche Arbeitsgemeinschaften und Ausschüsse

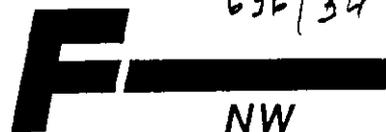
Landesverband Rheinland
9 Ortsringe
örtliche Arbeitsgemeinschaften und Ausschüsse

Mitglied im International Council of Women und in der International Alliance of Women
Gehört der UNESCO mit besonderem Status an.

Mitglieder: Westfalen: ca. 400
Rheinland: ca. 900

FRAUENRAT NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESVEREINIGUNG DER FRAUENVERBÄNDE UND FRAUENGRUPPEN GEMISCHTER VERBÄNDE
ALS GEMEINNOTZIG UND FÖRDERUNGSWORDIG ANERKANNT



MITGLIEDSVERBÄNDE - 3 -

EVANGELISCHE FRAUENHILFE IM RHEINLAND E.V.

Zielsetzung: Die evangelische Frauenhilfe will dazu beitragen, daß Frauen

- Geborgenheit in der Gemeinschaft erfahren und geben,
- ihren Platz in der Kirche und in der Gemeinde finden,
- sich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit.

Sie will Frauen dazu ermutigen,

- Kontakte zu suchen,
- Verantwortung zu übernehmen,
- Meinungen zu bilden und zu vertreten,
- ihre Hilfe anzubieten für Randgruppen und Minderheiten, für Kranke und Schwache.

Struktur: Landesverband Rheinland
41 Kreisverbände
über 1400 Gemeindegruppen

Der Landesverband ist Träger von Ausbildungsstätten, Müttergenesungsheimen, Tagungshäusern.

Mitglieder: ca. 100 000

LIPPISCHER LANDESVERBAND EVANGELISCHER FRAUENHILFEN

Zielsetzung: Die evangelische Frauenhilfe versteht sich als Aktion für die evangelische Frau in der Gesellschaft. Sie bemüht sich, der Frau den Blick für ihre heutige Stellung zu öffnen; sie will ihr helfen, ihre neue Rolle anzunehmen und zu bejahen.

Mitglieder: ca. 3500

MITGLIEDSVERBÄNDE - 4 -

VERBAND DER MEISTERINNEN DER HAUSWIRTSCHAFT IN NORDRHEIN-WESTF. E.V.

Zielsetzung: Der Verband versteht sich als Berufsverband der Meisterinnen der Hauswirtschaft. Er hat sich folgende Aufgaben gestellt:

- Vertretung der Interessen der Meisterinnen der Hauswirtschaft bei allen Behörden, Institutionen und Vereinen, die mit der Hauswirtschaft und hauswirtschaftlicher Berufsausbildung befaßt sind
- Verbesserung der beruflichen Chancen durch Bekanntmachung des Berufsbildes in der Öffentlichkeit
- Organisation von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitsprache und Mitarbeit in einschlägigen Fachgremien der Industrie und des Gewerbes
- Einsatz für die Anerkennung der Tätigkeit der Frau in der Funktion als Hausfrau, Erzieherin und Ausbilderin als Beruf und die soziale Gleichstellung mit anderen anerkannten Berufstätigkeiten

Struktur: Landesverband Nordrhein-Westfalen
13 regionale Arbeitskreise
2 fachbezogene Arbeitskreise
Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft und in der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Mitglieder: ca. 750

DEUTSCHER HAUSFRAUEN-BUND E.V. (DHB)

Zielsetzung: Der DHB ist der Berufsverband der deutschen Hausfrauen.
Der Aufgabenbereich umfaßt die Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten der Hauswirtschaft, der hauswirtschaftlichen Berufsausbildung, der Familie, des Wohnens, der Ernährung sowie die Interessenvertretung der Hausfrau als Verbraucherin.

Struktur: Landesverband Westfalen
44 Ortsverbände
6 Clubs junger Hausfrauen

Mitglieder: ca. 9 000

MITGLIEDSVERBÄNDE - 5 -

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN (SKF)

Zielsetzung: Der SKF ist ein Fachverband, der soziale Hilfe in Notsituationen im gemeinsamen Dienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern und beruflichen Fachkräften leistet.

Er bietet insbesondere Hilfen für spezifische Frauenprobleme und -nöte unserer Zeit an, wie z.B. Beratung und Hilfen für alleinerziehende Mütter, für psychisch kranke Frauen, für werdende Mütter in Konfliktsituationen, für straffällige Mädchen und Frauen.

Struktur: Der Gesamtverband Deutschland umfaßt

in 21 Diözesen

226 Ortsgruppen

Der SKF ist Träger von 69 Heimen

83 Beratungsstellen § 218

37 Adoptionsvermittlungsstellen

18 Wohngruppen

15 Frauenhäusern

Bildungsstätten

Der SKF ist Fachverband für Jugend- und Gefährdetenhilfe beim Deutschen Caritasverband

Mitglieder: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen: ca. 12 000

Hauptamtliche Kräfte: ca. 2 000

MITGLIEDSVERBÄNDE - 6 -

DEUTSCHER VERBAND FRAU UND KULTUR E.V.

Zielsetzung: Der Verband setzt sich ein für

- die vielseitige Bildung und Aktivierung der Frau auf kulturellem Gebiet,
- die Förderung der schöpferischen Fähigkeiten,
- die Verwirklichung ihrer Gleichstellung in Familie, Beruf und Gesellschaft,
- die Zusammenarbeit mit Verbänden ähnlicher Zielsetzung auf nationaler und internationaler Ebene.

Struktur: Landesverband Nordrhein-Westfalen
15 eigenständige Gruppen

Mitglieder: ca. 2 100

DEUTSCHER BERUFSVERBAND FÜR KRANKENPFLEGE (DBfK)

Zielsetzung: Beratung der Mitglieder
Fortbildungsmaßnahmen
Vertretung der Interessen der Mitglieder

Struktur: Regionalverband Nordrhein-Westfalen
6 Arbeitskreise/Fachgruppen

Mitglieder: ca. 4 300

MITGLIEDSVERBÄNDE - 7 -

DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND E.V. (DEF)

Zielsetzung: Der DEF betreibt Bildungsarbeit für Frauen und will praktische Hilfe im sozialen Bereich anbieten.

Ziel der Bildungsarbeit ist

- die Förderung der Bewußtseins- und Meinungsbildung zu Problemen unserer Zeit auf der Grundlage des christlichen Glaubens,
- die Ermutigung und Befähigung der Frauen für eine verantwortliche Mitarbeit in Kirche, Staat und Gesellschaft und
- die persönliche Lebenshilfe.

Ehrenamtliche Mitarbeit im sozialen Bereich - vor allem Hilfen für alte Menschen und Besuchsdienste bei Kranken -, in Kirche und im politischen und öffentlichen Leben sind ein weiterer Schwerpunkt.

Struktur: Zentralverband

1o Landesverbände

12o Ortsverbände

Der DEF ist Fachverband des Diakonischen Werks und Mitglied der Evangelischen Frauenarbeit in Deutschland

Mitglieder: ca. 14.000 (Bundesebene)

VEREINIGUNG EVANGELISCHER BERUFSTÄTIGER FRAUEN E.V. (VebF)

Zielsetzung: Die VebF wendet sich im Raum der Evangelischen Kirche im Rheinland an berufstätige Frauen und Ruheständlerinnen. Sie will vom Evangelium her Orientierung und Hilfe zum Leben geben.

Die Angebote haben folgende Schwerpunkte:

- Durchdenken der persönlichen Situation und Hilfen zu ihrer Gestaltung
- Auseinandersetzung mit oekumenischen, gesellschaftlichen und politischen Fragen
- Gespräche über biblisch-theologische Fragen
- Begegnung, Erholung, Geselligkeit

Struktur: Landesverband Rheinland

Mitglieder: ca. 650

MITGLIEDSVERBÄNDE - 8 -

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zielsetzung: Der KDFB ist ein Zusammenschluß katholischer Frauen aller Berufe und Altersstufen mit dem Ziel, eine allgemeine Bildung der Frau zu verwirklichen und ihr dadurch volle Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Befähigung zu sozialem und politischem Wirken.

Struktur: 5 Bistümer

Rheinland: Köln, Aachen

Westfalen: Essen, Münster, Paderborn

Dekanate

2 Berufsvereinigungen: Hausfrauenvereinigung im KDFB
Landfrauenvereinigung im KDFB

Mitglieder: Rheinland: ca. 2 800

Westfalen: ca. 11 000

MITGLIEDSVERBÄNDE - 9 -

WESTFÄLISCH-LIPPISCHER LANDFRAUENVEREIN

- Zielsetzung:
- Information und Weiterbildung der Mitglieder im beruflichen, sozialen, politischen und kulturellem Bereich
 - Mitgestaltung und Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum
 - Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Frauen in der Landwirtschaft
 - Förderung einer guten allgemeinen und beruflichen Bildung der Jugend auf dem Lande
 - Förderung des Verständnisses zwischen Stadt und Land

Struktur: Landesverband Westfalen-Lippe
22 Kreislandfrauenvereinigungen
700 Ortsvereine
Der WLLV ist Mitglied im Deutschen Landfrauenverband und im Weltlandfrauenverband (ACWW)

Mitglieder: ca. 38 000

MITGLIEDSVERBÄNDE - 10 -

Außer diesen beispielhaft erläuterten Verbänden, die das Spektrum der unterschiedlichen Interessen, die im Frauenrat NW vertreten sind und durch ihn vertreten werden, verdeutlichen, gehören ihm als Mitgliedsverbände an:

- die Frauenorganisationen der politischen Parteien in NRW
 - Frauenvereinigung der CDU
 - Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
 - F.D.P.-Frauenausschuß
- die Frauengruppen der Gewerkschaft
 - IG Bergbau und Energie
 - IG Chemie-Papier-Keramik
 - IG Metall
 - Gewerkschaft ÖTV
 - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
 - Deutscher Gewerkschaftsbund

sowie die folgenden Verbände:

- actionsring frau und welt e.V.
- Berufsverband der Arzthelferinnen e.V. Landesverband NW
- Bund katholischer deutscher Akademikerinnen
- Christliches Frauenbildungswerk Westfalen-Lippe e.V.
- Deutscher Ärztinnenbund e.V.
- Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
- Deutscher Beamtenbund Landesverband NW
- Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. Nordrhein
- deutscher familiendienst e.V.
- Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur e.V.
- Deutscher Hausfrauen-Bund Landesverband Rheinland e.V.
- Deutscher Staatsbütgerinnen-Verband e.V. Landesverband NW
- Deutscher Verband Berufstätiger Frauen e.V.
- Evangelische Akademikerschaft Landesverband Rheinland
- Evangelische Akademikerschaft Landesverband Westfalen
- Evangelische Frauenarbeit im Rheinland
- Evangelische Frauenarbeit in Westfalen und Lippe
- Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
- Frauenarbeitsgemeinschaft e.V. im Bund der Vertriebenen

MITGLIEDSVERBÄNDE - 11 -

Frauenbeirat im Landessportbund NW e.V.

Hausfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes

Katholische Arbeitnehmer Bewegung

kfd-Berufstätige Frauen (Rheinland)

kfd-Berufstätige Frauen (Westfalen)

Kolpingwerk Landesverband NW

Landeshebammeinschaft NW

Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und
Hinterbliebenen Landesverband NW

Rheinische Landfrauenvereinigung e.V.

UNESCO - Club

Verband alleinstehender Frauen e.V.

Verband alleinstehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V.

VdK, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und
Sozialrentner Deutschlands, Landesverband NW

Verband der weiblichen Angestellten e.V.

Verein für internationale Jugendarbeit Landesverband Rheinland e.

Verein für internationale Jugendarbeit Landesverband Westfalen e.

Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. Landesverband NW

Westfälische Arbeitsgemeinschaft "Evangelische Frau im Beruf" e.V.

WOMEN - Weltorganisation der Mütter aller Nationen e.V. Landes-
verband NW